



## Seepark-Symposium über künstliche Hüften und Knie

DEBSTEDT 18



## Die Künstlergruppe „Letztes Kleinod“ weiter gesponsert

KREIS CUXHAVEN 19



## Kunsth Handwerk: Schau lockt Leute in Massen an

BEVERSTEDT 19

### IN KÜRZE

#### Betrunken gegen Baum gekracht

**Nordholz (lit).** Benebelt von Alkohol ist ein Cuxhavener (25) am Freitag um 22.30 Uhr in der Wanhöden Straße im Pkw rechts von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Das Auto blieb auf dem Dach liegen. Leicht verletzt kam er ins Krankenhaus. Der Alkoholest ergab 0,74 Promille. Den Führerschein ist er los, der Schaden beträgt 10 000 Euro.

#### Auf dem Rad durch den Wesertunnel

**Dedesdorf (lit).** Dass der Wesertunnel für Kraftwagen gedacht ist, scheint bei jenem 26-jährigen Bremer nicht angekommen zu sein, der auf dem Fahrrad durch die Röhre gen Wesermarsch strampelte. Die Polizei erwischte den Verkehrssünder dort in der Nacht zu Sonntag gegen 22.25 Uhr und brachte ihn in Sicherheit. Gegen den Mann wurde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

#### Vorlesefrau-Idee heute im Fernsehen



**Hymendorf (hi).** Für positive Schlagzeilen sorgt immer wieder der Hymendorfer Kindergarten mit seinen fantasievollen Projekten oder mit pfliffigen Ideen. Und jetzt mit der Vorlesefrau, die ein Mal wöchentlich in den Kindergarten kommt: Den Bericht in der NORDSEE-ZEITUNG nahm das RTL-Regionalfernsehen zum Anlass, den Kindergarten zu besuchen. Gesendet wird der Beitrag im RTL-Fernsehen heute um 18 Uhr in der Sendung „Guten Abend“.

### TEMPOMESSUNG

**Heute:** vormittags in Lamstedt/Klint, nachmittags und abends in Sandstedt und Uthlede.  
**Morgen:** vormittags in Langen, nachmittags in Drangstedt und Bramel.

### IHR DRAHT ZU UNS

Landkreis-Redaktion  
E-Mail: nzlandkreis@nordsee-zeitung.de  
☎ 0471/597...  
Redaktionsleitung  
Herbert Klonus (us) -275  
Redaktion  
Tobia Fischer (tfs) -274  
Barbara Fixy (fix) -281  
Andreas Glandorf (ag) -279  
Inga Hansen (ih) -280  
Bärbel Litfin (lit) -277  
Jürgen Malekajtis (jm) -388  
Jürgen Rabbel (bel) -276  
Andreas Schoener (as) -272  
Gerd Wöhlecke (gwh) -282

www.nordsee-zeitung.de



Saher, Marc, Felix, die beiden Florians, Michelle und Tobias gehören zu den jüngsten Schülern der Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven. In Langen zeigen sie den Erwachsenen Gerd Clausen (von links), Astrid Vockert, Veronika Jaeger und Manfred Bröss, was sie gerade in ihrem Computerkursus gelernt haben. Foto: fix

# Volkshochschule: Aus drei mach eins

VHS-Landesverbandsvorsitzende Astrid Vockert schlägt Fusion für die Institute im Cuxland vor – Langener nicht abgeneigt

**Langen (fix).** Gemeinsamkeit macht stark. Nach dieser Devise schlägt die CDU-Landespolitikerin Astrid Vockert vor, dass sich die drei Volkshochschulen (VHS) in Kreis und Stadt Cuxhaven zusammenschließen, um sich für die Zukunft zu wappnen. Für die Nutzer würde das bedeuten: Auf sicherer Basis könnte das Bildungsangebot weiter verbessert werden.

In Langen stieß Vockert auf offene Ohren, in Otterndorf und Cuxhaven nach eigenen Worten auf Zurückhaltung. Sie besuchte alle drei in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Landesverbands der Volkshochschulen Niedersachsens zusammen mit der Verbandsdirektorin Veronika Jaeger.

Die drei Institute könnten unterschiedlicher nicht sein in Struktur und Umfang des Bildungsangebots. Die Volkshochschule in Langen wird von einem Förderverein mit dem Vorsitzenden Gerd Clausen getragen, die in Otterndorf ist als Zweckverband der fünf Kommunen in Land Hadeln organisiert. In Cuxhaven hat man eine städtische VHS. Im Vergleich der erteilten Unterrichtsstunden im Jahr 2007 liegt Langen mit 19145 Stunden einsam an der Spitze, gefolgt von Cuxhaven (11970) und Otterndorf (5332 Stunden).

Was Langen noch auszeichnet und mit einem guten Finanzpolster ausstattet, ist die gemeinwohlorientierte Bildung. Sie wird vom Land finanziell besonders hono-

riert, weil sie aus Teilnehmergebühren nicht aufrechtzuerhalten wäre. In diesen Bereich fallen Alphabetisierungskurse, Nachholen von Schulabschlüssen oder Integrationskurse.

Als bedenklich stuften Jaeger und Vockert im Gegensatz zu Langen die Lage der VHS in Otterndorf mit ihrem geringen Stundenangebot ein. „Da muss nur ein schlechtes Jahr kommen, so dass die Agentur für Erwachsenenbildung die VHS nicht mehr fördern kann“, warnt Direktorin Jaeger. Diese Agentur entscheidet anhand der Stundenzahlen, ob Volkshochschulen öffentliche Gelder erhalten oder nicht.

#### Keine Existenzsorgen

Niedersachsenweit haben in den sechs Jahren, seit Vockert den Landesverband übernahm, einige Volkshochschulen das Heil in der Fusion gesucht. Von einst 78 sind heute nur noch 61 Institute übrig. Vor etwa einem Jahr zum Beispiel sah es im Kreis Lüneburg finster aus. Die VHS dort ging mit der in der Stadt zusammen. Gemeinsam stellen sie heute ein besseres Programm auf die Beine.

VHS-Vorsitzender Gerd Clausen steht einer Fusion positiv gegenüber, wollte aber noch nicht

für den gesamten Vorstand sprechen. Er verspricht sich eine Verbesserung des Bildungsangebots im gesamten Kreis und erhofft sich Entlastung für jede teilnehmende VHS durch die Arbeitsteilung, obwohl Langen keine existenziellen Sorgen hat. Auch VHS-Geschäftsführer Manfred Bröss ist überzeugt, dass der Zusammenschluss auf Dauer für Institute und Nutzer nur positiv sein kann.

Von heute auf morgen freilich

kann nicht fusioniert werden. „Ich rechne mit einem Zeitraum von zwei bis zehn Jahren“, meinte Vockert. „In dem man den Zusammenschluss durch Personalplanung vorbereiten kann“, ergänzte Direktorin Jaeger. Vockert geht davon aus, dass sie im politischen Raum genauso Überzeugungsarbeit leisten muss wie Clausen in seinem Vorstand. „Wenn man alte Strukturen aufbrechen möchte, stößt man oft auf Widerstand.“

### STANDPUNKT

#### Verbessertes Angebot

Die Stärkeren könnten die Schwächeren mitziehen. So könnte ein Zusammenschluss der drei Volkshochschulen in Kreis und Stadt Cuxhaven das Bildungsangebot insgesamt verbessern und gleichmäßiger verteilen helfen.

Für den Anfang könnte man es mit einer lockeren Kooperation versuchen, weil die Arbeitsteilung oder gemeinsamer Einkauf für alle schon große Vorteile brächte. Für den fes-



Barbara Fixy

ten Zusammenschluss müssten dann noch ein paar dickere Bretter gebohrt werden. Aber das dürfte keine Hürde sein. Die VHS-Nutzer würden die Mühe danken, da geballte Kraft und Ideenreichtum ein tolles gemeinsames Programm hervorbringen könnten.

### STICHWORT

#### VHS im Landkreis

Hauptsitz der Volkshochschule (VHS) im Landkreis Cuxhaven ist Langen, aber das Institut unter Leitung von Monika Teichgräber bietet Bildung auch in Dorum, Loxstedt, Stotel, Nordholz, Schiffdorf und Spaden an. 600 Angebote machen ein breit gefächertes Programm möglich. 1978 wurde der Trägerverein gegründet.

Das aktuelle Programm ist unter anderem in der VHS-Zentrale in Langen (Debstedter Straße 5a) erhältlich, die montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie dienstags und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet ist. Weitere Informationen gibt es auch unter ☎ 04743/ 922144 und im Internet unter der Adresse [www.vhs-lk-cux.de](http://www.vhs-lk-cux.de)

# Ganz unterschiedliche Exponate wie eine Einheit

Bereits die 13. Ausstellung „Bilder im Gemeindehaus“: Bewunderung für die zehn Künstler aus Neuenwalde und Hymendorf



Insgesamt 58 Exponate in beeindruckender Vielfalt stellen die zehn Künstler aus Neuenwalde und Hymendorf zurzeit im Neuenwalder Gemeindehaus aus. Foto: ul

**Neuenwalde (ul).** Das Gemeindehaus Neuenwalde glänzt in ganz anderem Licht: 58 Exponate von zehn Künstlern aus Neuenwalde und Hymendorf lassen die Räume frühlingsfröhlich wirken.

Mit der 13. Ausstellung „Bilder im Gemeindehaus“ gelingt es dem einheimischen Künstlerkreis um Pastor Friedrich Hinrichsen-Mohr wieder vortrefflich, die Bandbreite von Aquarell über Ölbilder, Acryl bis hin zu Pastellbildern und Monotypiedrucken nebeneinander zur Geltung zu bringen.

#### Aufhängen ist schon Kunst

Traditionell wurde die Schau gestern nach dem Gottesdienst eröffnet. Es sei jedes Jahr große Freude, verschiedene Kunstwerke als Einheit zu betrachten, so Hin-

richsen-Mohr. Besonderes Lob ging an die Künstler Hermann Schinzel und Egon Bunke, die beim Aufhängen alle Bilder zum Gesamtkunstwerk vereint hätten.

Dass es den Besuchern gefällt, war bereits nach einer Stunde an

### AUF EINEN BLICK

**Was:** „Bilder im Gemeindehaus“, 13. Kunstausstellung von Malerinnen und Malern aus der Kirchengemeinde Neuenwalde und der Kapellengemeinde Hymendorf.  
**Wo:** Gemeindehaus Neuenwalde, Bederkesaer Straße 22.  
**Wann:** bis 22. Februar jeweils sonnabends und sonntags von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 04707/930111; das Heimathaus ist zur gleichen Zeit geöffnet.

vielen roten Punkten abzulesen – an verkauften Gemälden.

In den Blick des Besuchers fällt die riesige rote Blüte, die Angela Krenzer in Öl auf Leinwand gemalt hat. Großflächig und ausdrucksstark auch die „Frau im Wind“ von Lidia Gering. Wie „mit Pinsel fotografiert“ zeigen Heimat-Motive von Hermann Schinzel Detailgenauigkeit. Auch Aquarelle mit Blumenmotiven von Ilse Schaper sowie außergewöhnliche Unikate von Jutta Kirschnik, die abstrakten Motive durch besondere Drucktechnik entwickelt, fanden schnell Bewunderer.

Es sei etwas Besonderes, dass eine regelmäßige Kunstausstellung mit einheimischen Künstlern sich im Ort etabliert hätte, lobte Thora von der Decken, die ehemalige Priorin des benachbarten Klosters Neuenwalde.